

# Ganzkörperbadeanzug bei islamischer Grundschülerin

Beitrag von „Seph“ vom 19. Juni 2021 13:18

## [Zitat von Lindbergh](#)

Ich finde es problematisch, dass du hier versuchst, Islam und Christentum gleichzustellen. In der Theorie gibt es von beidem liberale und konservative Vertreter, aber in Deutschland, ein christlich geprägtes Land, dominieren doch die liberalen Ansätze. Im Vergleich dazu ist der Islam eine Religion mit vielen Verboten, was schlichtweg mit unserem Freiheitsbegriff kollidiert.

Zum Einen: Islam und Christentum sind relativ nah verwandte Religionen, die insbesondere im Sinne unseres Grundgesetzes durchaus gleichzustellen sind. Insbesondere ist die freie Religionsausübung zu gewährleisten. Deinem Argumentationsansatz, der Ausübung von Religion mit Verboten zu begegnen, weil sie viele Verbote mit sich bringt, mag ich nicht folgen. Meines Erachtens liegt die Stärke unserer Gesellschaft gerade in einem gelebten Pluralismus, in dem man anderen Wertvorstellungen sicher nicht folgen muss, diese aber auch einmal stehen lassen und tolerieren kann.

Gerade die Erfahrung von gelebter Pluralität und die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen gilt auch als eine der wesentlichen Säulen zur Prävention von Radikalisierung. Hier im konkreten Fall dem Mädchen die Teilnahme am Schwimmen zu untersagen - was wie gesagt ohnehin rechtswidrig wäre - führt mit Sicherheit nicht zu einer Werteveränderung ihrer Familie, sondern eher zur weiteren Abgrenzung. Damit erweist man sowohl ihr als auch der Gesellschaft insgesamt einen Bärendienst.